

Vorwort

Vielen gilt die Volkswirtschaftslehre als eine sehr trockene und abstrakte Wissenschaft. So fragten mich in den nunmehr sieben Jahren meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent für das Fach Makroökonomik vielfach Studenten, wofür man dieses Fach überhaupt gebrauchen kann beziehungsweise wo eigentlich der Bezug zur Realität liegt.

Dabei stellt gerade die Makroökonomik, in der gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge betrachtet werden, eine Teildisziplin der Volkswirtschaftslehre dar, auf die sich im Alltag häufig zurückgreifen ließe. So werden in der Makroökonomik unter anderem das Bruttoinlandsprodukt, die Arbeitslosigkeit, die Inflation, das Zinsniveau und der Wechselkurs – also solche Größen die unser Alltagsleben wesentlich beeinflussen – vorgestellt und gezeigt, in welchem Zusammenhang diese miteinander stehen.

Ein wesentliches mit diesem Buch verbundenes Ziel besteht nun darin, Menschen ohne volkswirtschaftliche Vorkenntnisse eine kurze Einführung in die Makroökonomik zu bieten. Gleichzeitig soll die Makroökonomik aus ihrem Elfenbeinturm herausgehoben und die in ihr behandelten Theorien und Modelle auf aktuelle Themen angewandt werden.

Für diese Anwendung der makroökonomischen Theorie auf reale Entwicklungen eignen sich in besonderem Maße die vom neuen US-Präsidenten Donald Trump angekündigten Reformvorhaben. Viele dieser Vorhaben lassen sich ausgezeichnet anhand des in der Makroökonomik üblicherweise Verwendung findenden Modellrahmens analysieren. So werden in diesem Buch die potentiellen Auswirkungen der trumpschen Reformvorhaben auf das Bruttoinlandsprodukt, die Arbeitslosigkeit, das Preisniveau und das Zinsniveau in den USA betrachtet und auch die möglichen Effekte auf den US-Dollar und den Außenhandel der Vereinigten Staaten. Änderungen des US-Dollar und des Außenhandels der USA wirken sich – ebenso wie Zinsänderungen in den Vereinigten Staaten – auch auf andere Länder aus, so dass nicht nur die möglichen Folgen der Vorhaben des neuen US-Präsidenten auf die USA sondern auch auf Handelspartner der Vereinigten Staaten, wie Deutschland oder China, betrachtet werden.

Durch die Verbindung der makroökonomischen Theorie mit den Vorhaben des neuen US-Präsidenten hoffe ich, beim einen oder anderen Leser das Interesse an der Volkswirtschaftslehre zu wecken und zu zeigen, dass dieses Fach doch nicht so dröge und realitätsfern ist, wie es häufig erscheint.

Bei der Erstellung dieses Buches wurde ich von mehreren Menschen unterstützt, denen ich auf diesem Wege danken möchte. Zu besonderem Dank bin ich Herrn Prof. Dr. Bruno Schönfelder verpflichtet, der mir mit vielen wertvollen Hinweisen zur Seite stand. Herrn Dirk Neunzehn danke ich für das Korrekturlesen des Manuskripts. Meiner Frau Karina und meinem Sohn Jan Eric danke ich dafür, dass sie mich in meinem Vorhaben stets unterstützt und auf die eine oder andere Minute gemeinsamer Zeit verzichtet haben. Dem Verlag Springer-Gabler, vertreten durch Frau Dr. Isabella Hanser, danke ich für die umsichtige verlegerische Betreuung und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Trumponomics

Was Präsident Trumps Vorhaben für die US- und
Weltwirtschaft bedeuten

Schlothmann, D.

2018, XII, 252 S. 57 Abb. Book + eBook., Softcover

ISBN: 978-3-658-18781-1